

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 30 (1969)

Heft: 9-10

Rubrik: Kurznachrichten = Nouvelles brèves

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurznachrichten — Nouvelles brèves

Gedenkfeier für Ernst Heß. Am 25. August fand im Mozarteum in Salzburg eine Gedenkfeier für den verstorbenen Zürcher Musiker und Mozart-Forscher Ernst Heß statt. Zwischen Musik von Mozart und Ernst Heß sprach Dr. Franz Giegling die Gedenkworte.

Ehrenbürgerrecht für einen Berner. Der Berner Cellist Rudolf von Tobel wurde für seine Verdienste zum Ehrenbürger der in den französischen Ostpyrenäen gelegenen Stadt Prades ernannt. Die Ernennung erfolgte auf Vorschlag von Pablo Casals. Von Tobel hatte an den Musikfesten in Prades seinen Meister früher gelegentlich an Proben und Konzerten vertreten und seither regelmäßig als Kammermusiker und Solist an diesen hochstehenden musikalischen Veranstaltungen mitgewirkt.

«Musik in der Schweiz.» «Musik in der Schweiz — Stand, Aufgabe und Gefährdung unserer Musikpflege» heißt die Denkschrift, die der Schweizer Musikrat, der 1964 ins Leben gerufen wurde, 27 musikalische Vereinigungen unseres Landes vertritt und die Schweiz im Internationalen Musikrat repräsentiert, dieser Tage vom Sitz des Schweizer Musikrats in Lausanne (Avenue du Grammont 11^{bis}) aus an alle sich mit den Künsten befassenden Institutionen, alle Parlamentarier und weitere Interessenten verschickt. Die Schrift, der der Präsident des Schweizer Musikrates, Richard Sturzenegger, ein aufschlußreiches Begleitschreiben mitgibt, beeindruckt durch konzise Darstellungen der Hauptprobleme des gegenwärtigen Schweizer Musiklebens in den beiden Hauptzweigen der «Musikalischen Ausbildung» und der «Ausübung der Musik». Ein Kapitel mit der Überschrift «Folgerungen und Ziele» sowie eine Beschreibung der Funktionen des Musikrats betonen die auf die Zukunft gerichtete Natur der Denkschrift, der verschiedene Fachleute ihre Sachkenntnis zur Verfügung gestellt haben. Die Schrift will aber nicht nur eine Analyse der Gegenwartslage sein, sie ist mindestens so sehr ein Appell für genauer gerichtete, kenntnisreichere und großzügigere Unterstützung der Musik in der Eidgenossenschaft. Der EOV ist im Exekutiv-Ausschuß des Schweizer Musikrates durch unsern Musikkommissions-Präsidenten vertreten, der auch sein Scherflein zur erwähnten Denkschrift beigetragen hat. Der Schweizerische Bankverein spendete einen ansehnlichen Betrag an die Druckkosten der Publikation, auf die noch zurückzukommen sein wird.

Neuerscheinungen — Bibliographie

In der von der **Edition Kneußlin Basel** betreuten Sammlung «Für Kenner und Liebhaber — Pour connaisseurs et amateurs» sind als Nummern 36 und 37 folgende Werke erschienen:

Valentin Rathgeber (1682—1750), Concerto XV, op. 6, in Es-dur für 2 Clarini (Trompeten), 2 Violini, Violoncello (Contrabasso) ed Organo (Cembalo).

Es ist ein Erstdruck und zugleich das letzte von unserem verstorbenen Freund *Ernst Heß* herausgegebene Werk. Er hatte einige Tage vor seinem Tod noch die Korrekturen besorgt. Wir veröffentlichen gerne das Nachwort von Ernst Heß: